



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2018 (djp)

37 Artikel aus 15 Medien sind für den djp 2018 nominiert Preisverleihung und Medienparty am 20. September in Frankfurt

Eintrittskarten für die Preisverleihung und djp-Party jetzt bestellen auf www.djp.de

65 hochrangige Juroren - 36.000 Euro Preisgeld - Sieben ausgelobte djp-Themen 2018: Bank & Versicherung, Vermögensverwaltung, Bildung & Arbeit, Mobilität & Logistik, Innovation & Nachhaltigkeit, Weltwirtschaft, Offenes Thema - Sonderpreis „Fintech“

Frankfurt/Main, 13. September 2018 - Die vorletzte Stufe des Auswahlverfahrens für den **DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2018 (djp)** ist erreicht: 37 Artikel von 77 Autoren aus den Themengebieten Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Vermögensverwaltung, Weltwirtschaft sowie Offenes Thema hat die Jury nominiert. Sie können auf www.djp.de eingesehen werden.

Die Artikel sind in 15 verschiedenen Medien erschienen. Mehrfach in den Nominierungen vertreten sind das **Handelsblatt** und **DIE ZEIT** mit jeweils acht, das Wirtschaftsmagazin **Capital** und die **Süddeutsche Zeitung** mit je vier und das **manager magazin** sowie die **WirtschaftsWoche** mit je zwei Beiträgen. Die **Frankfurter Allgemeine Zeitung** sowie **Spiegel Online** und **Brand Eins** haben je eine Nominierung erreicht, ebenso **Finanztest** und das **SZ Magazin**. Auch Redakteure aus drei regionalen Tageszeitungen wurden nominiert, und zwar von den **Kieler Nachrichten**, der **Stuttgarter Zeitung** und der **Frankfurter Neuen Presse**. Die Schweiz ist mit einem Beitrag aus **NZZ Folio** vertreten. 409 Journalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatten 475 Beiträge aus 90 Medien eingereicht oder waren empfohlen worden. Dies ist ein neuer Teilnahmerecord im zwölften Ausschreibungsjahr.

Preisverleihung und djp-Party am 20. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am **Donnerstag, den 20. September**, in Frankfurt am Main „die journalistenparty“ statt, zu der wieder mehr als 200 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf www.djp.de bestellt werden. Hauptberufliche Journalisten haben freien Eintritt.

Der djp prämiiert jährlich herausragende journalistische Arbeiten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die sich mit Themen aus der Wirtschaft und dem Finanzwesen befassen. Damit würdigen zurzeit sechs Unternehmen aus verschiedenen Branchen als djp-Partner die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat.

Mit Unterstützung von **Clariant**, **Daimler**, **DWS**, **HSBC Deutschland**, der **Pictet-Gruppe** und **Randstad** lobt der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) Themenpreise für die Gebiete Bank & Versicherung, Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Vermögensverwaltung sowie Weltwirtschaft aus. Darüber hinaus schreibt der TEEC den djp Offenes Thema aus, der Beiträge über andere Wirtschaftsbereiche erfasst. In den Themenbereichen „Bank & Versicherung“ und „Vermögensverwaltung“ lobt die **Fidor Bank** als djp-Förderer einen Sonderpreis „Fintech“ aus. Weitere Förderer sind E.ON, news aktuell, Business Wire, Frankfurt Main Finance, rmtv und die K&K Verlagsanstalt.

Der 65-köpfigen djp-Jury gehören **Herausgeber**, **Chefredakteure** und **Ressortleiter** der führenden Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich sowie die Leiter renommierter Journalistenschulen an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys. Die Juroren erhalten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien und drei aus periodischen Medien. Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp.

Das Gesamtpreisgeld 2018 beträgt **36.000 Euro**. Für jedes der sieben Themengebiete sind 5.000 Euro ausgelobt: 2.500 Euro für den Preisträger und je 500 Euro für bis zu fünf weitere Nominierte. Hinzu kommen 1.000 Euro für den Sonderpreis. Ein Fünftel der Preisgelder fließt an gemeinnützige Zwecke: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben ihrer persönlichen Prämie das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Partner daraufhin mit einer Spende unterstützen. So wurden seit 2007 insgesamt 113.900 Euro an über 150 Organisationen überwiesen.

Der Veranstalter „The Early Editors Club“ (TEEC) ist ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus. Regelmäßig finden Frühstückstreffen in Frankfurt und anderen Städten statt. Über die TEEC-Webseite können Journalisten Presseanfragen simultan an mehrere der angeschlossenen Unternehmen und Experten richten, die ihrerseits aktuelle Statements im Netzwerk verbreiten.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main
Telefon: 069 / 40 89 80-00, Telefax: 069 / 40 89 80-10, E-Mail: info@djp.de*

na-news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

 **Frankfurt
Main
Finance**

 **rheinmainTV**

 **fidor
BANK**

K&K VERLAGSANSTALT

 **BusinessWire**
A Berkshire Hathaway Company

**We Connect
Organizations
and Audiences**

e-on